

# Informationstafeln im Entlebuch

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch ist ein wunderschönes Naherholungsgebiet. Reisende sowie Besucher und Besucherinnen sollen auf die Tatsache aufmerksam gemacht werden, dass sie sich in der UNESCO Biosphäre Entlebuch befinden. Deshalb durfte die SIGNAL AG 2014 fünf Informationstafeln installieren. Aktuell ist eine zusätzliche Informationstafel in Planung. Christian Ineichen, Regionalmanager UNESCO Biosphäre Entlebuch, gibt im Interview Auskunft über die ersten Erfahrungen und Erkenntnisse.

## Interview mit Christian Ineichen

### Herr Ineichen, für welchen Zweck wollten Sie Informationstafeln im Entlebuch aufstellen?

Wir wollten die Eingangsportale in die UNESCO Biosphäre Entlebuch auf den meistbenutzten Verkehrsachsen erkennbar machen. Vielen Touristen war nämlich der Parkperimeter und somit das Eintreten resp. Verlassen des Gebiets nicht bekannt.

### Weshalb haben Sie sich für die Zusammenarbeit mit der SIGNAL AG entschieden?

Wir haben mehrere Anbieter solcher Anzeigen angefragt und ihre Offerten geprüft. Von der SIGNAL AG erhielten wir das objektiv beste Angebot, und zwar hinsichtlich Qualität, Montage, Service und Abwicklung.

### Welche Rückmeldungen haben Sie erhalten (Anwohner/-innen, Touristen und Touristinnen, Besucher/-innen)?

Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Viele Besucher gratulierten uns zu diesem Schritt und lobten die nun erkennbar gemachten Parkgrenzen. Auch hinsichtlich Design und Konstruktion vernahmen wir nur Komplimente.

### Was war die grösste Herausforderung während des Projekts?

Eine grosse Herausforderung war es für uns eigentlich nicht. Wir konnten mit der SIGNAL AG unsere Ansprüche und Anforderungen besprechen und wurden jederzeit kompetent beraten. Am schwierigsten war noch der Zeitplan: Können wir die Tafeln nun noch im Herbst aufstellen oder sollen wir besser abwarten, bis der Schnee wieder



Bild 1: Eingangsportale in die UNESCO Biosphäre Entlebuch



Bild 2: Ausgangsportale der UNESCO Biosphäre Entlebuch

weg ist? Aufgrund der guten Zusammenarbeit haben wir aber rasch einen guten und effizienten Weg von Produktion, Fundament und Montage gefunden. Weil beide Seiten die notwendige Flexibilität mitbrachten, konnten die Erfordernisse und Bedürfnisse gut miteinander koordiniert werden. So verlief alles wie am Schnürchen. Und dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

### Auskünfte erteilt:



**Käthy Flury**  
Projektleiterin  
041 450 15 36  
kflury@signal.ch